

Erscheint
jeden Wochentag früh
9 Uhr. Inserate wer-
den bis Nachmittag
3 Uhr für die nächst-
erscheinende Nummer
angenommen.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Preis
vierteljährlich 15 Ngr.
Inserate werden die
gespaltene Zeile oder
deren Raum mit 5 Pf.
berechnet.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Königl. Gerichtsämter und
der Stadträthe zu Freiberg, Sayda und Brand.

N^o 163.

Sonntag, den 15. Juli.

1860.

Bekanntmachung.

Nach dem Erlöschen der, Herrn Uhrmacher Carl Heinrich Richter in Brand und Herrn Carl Gottlieb Kothe in Olbernhau für
hiesigen Bezirk übertragen gewesenen Specialagenturen der Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft sind an deren Stelle
Herr Kaufmann Carl August Klingst in Freiberg und
Herr Kaufmann Julius Robert Stange in Tharandt
ermächtigt worden, gesetzlich zulässige Feuerversicherungen bei gedachter Gesellschaft aus Orten des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirks
anzunehmen und zu vermitteln; was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Freiberg, den 2. Juli 1860. Königl. Amts hauptmannschaft.
von Dppen.

Bekanntmachung.

Am 3. dieses Monats hat sich das sub. Ⓞ näher bezeichnete Subject in den umliegenden Ortschaften umhergetrieben, als Beistroh
der unterzeichneten Behörde sich ausgegeben, als solcher hier und da fingirte amtliche Bestellungen gemacht und Botenlöhne dafür entzogen.
Indem Man Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, wird vor gedachtem Betrüger gewarnt und gebeten, zu dessen Er-
mittlung möglichst behülflich zu sein.

Beschreibung der Person:

Der Mensch war langer Statur, hatte volles, rundes Gesicht, aufgeworfene Lippen, und war mit braunem Tuchrocke, schwarzen Tuchhosen,
brauner Tuchmütze, schwarzer Tuchweste und Halbstiefeln bekleidet, auch führte er einen schwarzen Regenschirm bei sich.
Sayda, am 12. Juli 1860. Königl. Gerichtsam daselbst.
Franz. Wehner.

 **Höchst wichtige Anzeige.** 

 **Ausverkauf.** 

Zum bevorstehenden hiesigen Jahrmarkt soll und muß ein neuangefertigtes
wohlaffortirtes Lager

Berliner Damen-Mäntel und Mantillen

vollständig ausverkauft werden, und wird um dasselbe zu erzielen, Alles spott-
billig abgegeben.

 Stand: Nur beim Bürstenmacher Herrn Reichel im Laden
am Markt. 

Deutscher Allianz Kuchen.

Wilhelm Neubert aus Leipzig und Meissen

empfiehlt zum gegenwärtigen Markte einem achtbaren Publikum von Freiberg und der Umgegend den durch Geschicklichkeit erzielten
deutschen Allianz Kuchen, wie derselbe auf fürstlicher Tafel in Baden-Baden als erste Delicatesse verspeist wurde, desgleichen mein
auf das Feinste vorgerichtetes

Griechisches und Marokkanisches Steinpflaster,

erste Qualität, die nur allein bei mir achten Leipziger Rosenthalkuchen, Spiz- und Kanonenkugeln und Pariser Pflastersteine,
Nettig, Borstorf Aepfel- und Malz-Bonbons. Da ich alle meine Waaren sehr fein und delicat vorgerichtet habe, bitte ich genau
auf meine Firma zu achten. Mein Stand befindet sich am Telegraphen-Bureau und ist an obiger Firma kenntlich.

Wilh. Neubert.

J. F. G. Claussnitzer,
Eisen- und Kurzwaaren-Handlung in Freiberg,
 Ecke der Burgstraße und Neuegasse.

Wir Endesunterzeichnete, Inhaber obiger Firma, erlauben uns hiermit die ergebene Anzeige, daß wir mit unserm Eisengeschäft ein **vollständiges Lager** von

Kurzwaaren und Werkzeugen

verbunden haben.

Wir werden stets auf eine **solide Waare** halten, geben auf **sämmtliche Werkzeuge Garantie** und sichern unsern geehrten Abnehmern die **billigsten Preise** zu.

Gleichzeitig verbinden wir die Mittheilung, daß wir in diesen Tagen einige Sendungen

Etagenofen, Kochofen und Rundofen,

theils in neuen Modellen erhalten, welche wir dann ebenfalls zu sehr billigen Preisen abgeben können.

Für die Herrn Landwirthe

steht in unserm Locale eine

Sechselmaschine und ein Pflug

neuester Construction zur Ansicht.

Wiederverkäufern wird auf sämtliche Artikel eine angemessene Ermäßigung gestattet.

Fr. Otto Scheibner & J. G. Johnel.

Notiz für Damen.

Das größte Berliner

Damen-Mäntel-Lager

bezieht den bevorstehenden Markt in Freiberg und empfiehlt:

200 seidene Mäntel und Mantillen von 2½ bis 16 Thlr.

200 Atlas- und Taffet-Mantillen von 2½ bis 10 Thlr.

200 Sommer-Mäntel von 1½ Thlr.

200 Herbst-Mäntel von 3½ Thlr. an bis 16 Thlr.

Sammet-Mantillen, weiße Cachemir-Mäntel

zu enorm billigen Preisen.

Verkaufsort: Petersstrasse Nr. 83 beim Hut-Fabrikanten Herrn Teistler, parterre.

F. Priebe aus Berlin,

Schneidermeister.

em.
der
nen
un
Ma
feli

m

mar

befu
Zeit
tirte
- 10
Br
en
Ch
zu

Erstes u. größtes Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin.

Adolph Behrens,
Hoflieferant aus Berlin.

Eine reiche Auswahl eleganter fertiger Herren-Anzüge sollen zum bevorstehenden Jahrmarkt in Freiberg gänzlich **ausverkauft** werden.

Preis-Courant.

Chinchilla-, Velour-, Tuch- und Triquot-Orloff's und Röcke, von 3 bis 16 Thlr.,
Bucksing-Beinkleider in französischen und niederländischen Stoffen, von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Thlr.,
Schlaf- und Hausröcke, Westen in reicher Auswahl,
die so berühmten Juaven-, Schippmann- und Terno-Paletots von 5 bis 15 Thlr.,
Regel- und Promenaden-Röcke von 20 Ngr. an.

Adolph Behrens, Hoflieferant aus Berlin.

Das Verkaufsblocal befindet sich in der Leihbibliothek des Herrn Eger, parterre, neben dem Hotel zum schwarzen Roß.

Markt-Anzeige.

Die Pulsniker Pfefferkuchen-Fabrik von G. Bubnick aus Pulsnik

empfiehlt zum Freiburger Jahrmarkte allen geehrtesten Herrschaften Freibergs und der Umgebung sein reichhaltiges und fein sortirtes Honigkuchenlager, z. B. Macronen, Vanillenkuchen, gefüllten Schokoladentuchen, Pariser Pflastersteine, weiße und braune Wiegenußchen, Thorner Lebkuchen, Speisekuchen, süße und bittere Macronen, Bisquit, Mandeln, Magenmorsellen, Rosenmorsellen, Pfeffermünzmorsellen und Boubons.

Mein Stand ist auf dem Kreuze, mit dem Gesicht in die Kesselgasse und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick.



Dem geehrten Publikum von Freiberg und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich gegenwärtigen Jahrmarkt wiederum mit meinem reich assortirten Lager der besten englischen

Stahl- und Cementschreibfedern

besuchen werde und mache vorzüglich auf die rühmlichst bekannten **Humbolds-Federn**, sowie die in neuester Zeit erfundenen **Krystall-Schreibfedern** aufmerksam! Außerdem empfehle ich mein aufs reichhaltigste assortirtes Lager von **Stahlfederhaltern** neuester Construction, **Blei- u. Zeichenstifte**, à Gros von 10 Ngr. an, **Zimmerstifte** von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an, **Siegellacke**, à Pfd. von 8 Ngr. an, ff. französische **Briefcouverts u. Briefpapiere** in blau, weiß und bunt, **Gänsekiele**, à Mille von 20 Ngr. an, **en gros & en detail** zu den billigsten Fabrikpreisen. Auch bemerke ich noch, daß ich stets Lager von **Chemnitzer, Meissner und Leipziger Schulfedern** halte. Bitte genau auf mein Firma zu achten.

Stand: wie seit Jahren, hinter dem Rathhaus.

Johann Ernst Jacob
aus Dresden und Berlin.

Markt-Anzeige.

Die Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik

von
A. Bubnick aus Pulsnitz

empfiehlt sich zum Freiburger Jahrmarkt seinen werthesten Kunden wieder mit einer großen Auswahl Pulsnitzer Honigkuchen, z. B. Macronenkuchen, Vanillenkuchen, Schokoladenkuchen, Pariser Pflastersteinen, weißen und braunen Wiegenüßchen, Dickkuchen, Macronen und dergl. mehr.

Mein Stand ist nicht weit vom Telegraphen-Büreau, Herrn Kaufmann Lange's Gewölbe gegenüber und an der obigen Firma kenntlich.

A. Bubnick aus Pulsnitz.



Die Schirmfabrik von C. M. Seiring aus Dresden



empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt eine große Auswahl von Knickern, unter dem Fabrikpreis zu verkaufen, Sonnenschirme, En tous cas, sowie auch seidene, Albacca in bester Qualität und baumwollene Regenschirme zu den bekannten billigen Preisen. Stand und Verkauf: Erbische Straße Nr. 608, im Hause des Herrn Tuchhändler Wolff.

Fischwaaren-Verkauf.

Unterzeichnete erlauben sich, dem geehrten Publikum von Freiberg und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß sie mit einer Sendung frischer, geräucherter und marinirter Fischwaaren angekommen sind und empfehlen vorzüglich Stralsunder Bratheringe, Kräuterheringe, Sardellen, Bricken, geräucherter Aal, frische Speckpöcklinge etc. en gros und en detail zu den billigsten Preisen.

Stand: vor dem Erbischen Thor.

Die fremden Fischhändler.

Eine Parthie zurückgesetzter Sommer-Paletots, Schlafröcke und leichte Röcke werden während des Marktes von 7 bis 10 Uhr Vormittags zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Regel- und Garten-Röcke von 25 Ngr. an.

Petersstraße neben dem Hotel zum schwarzen Roß, parterre.

Bekanntmachung.

Da ich für diesen Markt den Verkauf in meiner Bude nicht selbst übernehmen kann, veranlaßt mich meinen werthen Kunden mitzutheilen, daß ich für dieses Mal alle Waaren, wie bisher nur in der Bude, auch im Laden verkaufe. Zugleich empfehle ich eine große Auswahl Bäckereien zu Zuckerbütten, Thee- und Kaffee-Gebäck, Kuchen, sehr verschieden, Getränke aller Art, Eis drei Sorten 2 1/2 Ngr.

Louis Kunde, Conditior,
Ecke der Erbischen Straße.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit Anfertigung von Nähmaschinen für Schneider, Schuhmacher, Kürschner u. s. w. zum Nähen für Leder, Tuch, Seide, überhaupt jeden beliebigen Stoff und stellt die billigsten Preise.

C. F. John, Mechaniker.

Lage

welch
bei
und
schie
corr
Jede
mehr
Dug
wieddene
halt
feder
in a
von
Cou

Notiz für Damen!

Das größte Berliner Damen-Mäntel und Mantillen-Magazin

von
Louis Kroh aus Berlin

wird den bevorstehenden Jahrmarkt wieder mit einem großen Lager seiner Fabrikate beziehen, und befindet sich das Verkaufs-Local wie immer

im Gasthof zum schwarzen Ross 1 Treppe.

Das Lager besteht in einer reichen Auswahl von Falten-Mänteln, seidnen Umhängen, Double-Sacken und Mantillen von den billigsten bis zu den höchsten Preisen, Kinder-Mäntelchen von 1 Thlr. an.

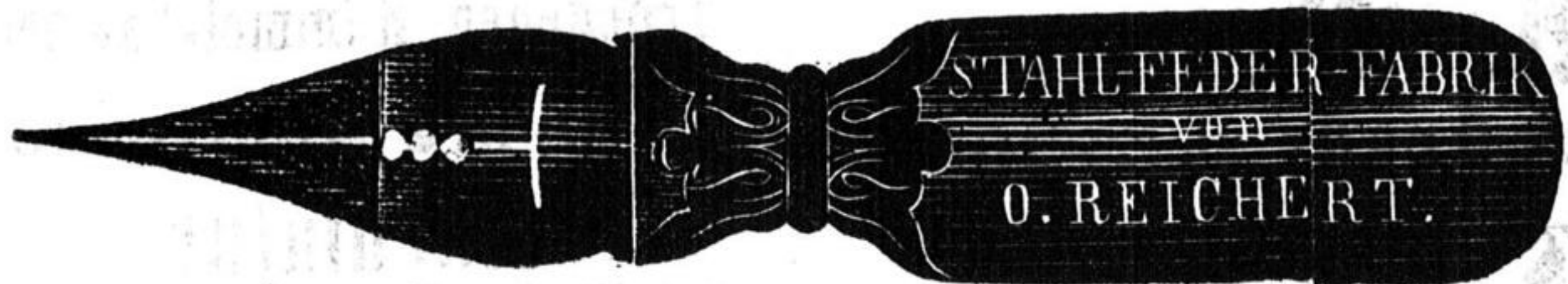
Ich bitte das geehrte Damen-Publikum Freibergs und der Umgegend mich mit recht vielen Besuchen zu beehren, indem ich die Preise, trotz der Eleganz der Stoffe und Façon, so billig gestellt habe, daß Niemand mein Local ungekauft verlassen wird.

Achtungsvoll

Louis Kroh aus Berlin.

Verkaufslocal:

im Gasthof zum schwarzen Ross, 1 Tr.



Einem geehrten Publikum empfiehlt zu diesem Markt sein großes assortirtes Fabrik-Lager

patentirter Metall-Schreibfedern,

welche durch vollkommenste Construction überhaupt ebenso elastisch, als dauerhaft sind, und bei denen das Rosten, Deydiren, Spritzen, Einschnitten, Hängenbleiben an den Papieren und andere Unannehmlichkeiten durchaus beseitigt werden. — Unter Hunderten von verschiedenen Sorten haben namentlich die allgemeinste Aufnahme gefunden: **Classical-Zink-correspondenz-, Regulator-, Bank-, Jules Le Clerc (extrafein gespitzt), Silberstahl-, Federmanns-, Humboldt- & Schillerfedern**, das Gros 20 Ngr., sowie mehrere Sorten **Schulfedern**, das Gros von 2 Ngr. an. — Probeschachteln mit mehreren Duzend verschiedener Sorten von Federn werden zu 5 Ngr. abgegeben und dazu in Zahlung wieder angenommen.

Neueste Federhalter, in großer Auswahl, zu allen Federn passend, in 70 verschiedenen Sorten von Kautschuck (elastisch und dauerhaft), Holz, Horn, Cedernholz, Federhalter gegen Ermüdung der Hand, für schwere zitternde Hände zc., diverse Sorten Schulfederhalter, das Duzend von 1 Ngr. an. Necht Favre'sche Schreib- und Zeichenbleie in allen Nummern, das Duzend von 1 Ngr. an. Siegellack eigener Fabrik das Pfund von 3 Ngr. an. Necht englische Brief-Papiere, das Ries von 1 Thlr. an. Brief-Couvertz zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer erhalten besonderen Rabatt.

Stand: hinter dem Rathhause vor Herrn Bäckermeister Koll's Haus.
Bitte genau auf die Firma zu achten!

O. Reicherdt aus Leipzig.

„Mein Deutschland über Alles.“

March

componirt

von

Fr. Heinemann.

Preis 8 Ngr.

„Willkommen im Grünen.“

Polka

componirt

von

Fr. Heinemann.

Preis 5 Ngr.

Worrätzig bei **C. J. Froscher** in Freiberg.

Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein Holz- und Spielwaaren-Lager auf das Reichhaltigste assortirt ist. Indem ich solches einer geneigten Berücksichtigung empfehle zeichne hochachtungsvoll

Ferd. Schmidt,
Rittergasse Nr. 522.

Einladung.

Diesen Jahrmarkt bei mir **Restauration**; ich lade hierzu alle Freunde, Gönner und Bekannte freundlichst zum Besuche ein.

Bachmann, Klemper,
in der früheren Speiseanstalt am Aschmarkt.

Louis Schön aus Leipzig

empfehlte zum bevorstehenden Markt sein reich assortirtes Lager **Portemonnaies, Cigarren-Taschen, Beutel mit Stahl,** sowie in gelben Schließern, ferner eine Auswahl französischer **Armbänder, Gummi-Träger und Gummi-Gürtel;** verspricht bei gut gearbeiteter Waare die billigsten, aber festen Fabrikpreise. Die Bude befindet sich in der **Nadler-Reihe,** an der Firma kenntlich.

Von Hamburg angekommen mit



ächt Russisch-Astrachaner Caviar

in grauer, wenig gesalzener großkörniger Waare, von fein delicatem Geschmack, in 1-, 2- und 3-Pfund-Fäßchen. Preis pro Pfund 1 Thlr. 10 Ngr., bei größeren Bestellungen billiger.

Russische Moskauer Zuckerschoten,
Moskauer Tafelbouillon, Moskauer Portfischchen, in Del und Gewürz,
große Mal-Bricken und Bratheringe im Ganzen wie im Einzelnen.

Der Verkauf findet von Montag früh bis Dienstag Abend statt und bitte ich ein hiesiges und auswärtiges geehrtes Publikum um gütige Abnahme.

Die Verkaufsbude befindet sich auf der Burgstraße, Herrn Kaufmann **Pässler,** sonst **Emil Pietzsch,** gegenüber.

Julius Wipplinger,
Caviarhändler aus Hamburg.

Der Ausverkauf von Strohhüten

hat seinen Fortgang in der Strohhut-Fabrik von

M. Beyer,

Burgstraße Nr. 304.

Moriz Cöhne,

Graveur aus Dresden,

empfehlte zum Markt

Stick- und Wäschestempel,

(wodurch das Vorzeichnen gänzlich erspart wird) sowie

Petschafte à 5 Ngr.

mit 2 goth. Buchstaben nebst Holzgriff, als auch eine sehr große Auswahl schöner Petschafte von **Achat, Elfenbein, geschnittenem Holz, Bein, Metall** u. s. w., empfiehlt sich außerdem zur Fertigung aller Art Siegel und Stempel, sowie überhaupt jeder Graveurarbeit und sichert jedem ihn Beehrenden solideste und billigste Bedienung zu.

Stand: in der Galanteriewaaren-Reihe.

Zwei Sorten Matjes-Seringe

neuester Sendung, nach Schocken und einzeln, bei

A. W. Ulbricht.

Brand: Sparkasse geöffnet morgen Montag Nachmittags von 2 Uhr an.

Bekanntmachung.

Die billigsten Brodpreise auf die Zeit vom 16. bis 31. Juli hat die Revier-Bäckanstalt mit 5 Ngr. 1 Pf. für ein 6-Pfd.-Brod

2 = 6 = = = 3 = = angezeigt.
Nächstem verkaufen die Herren Bäckmeister
Beulich, Gansauge, Hesse, Klemm, Langer,
Mammisch, Schröder, Strauß, Schreiber, Koll
ein 6-Pfd.-Brod für 5 Ngr. 4 Pf.,
= 3 = = = 2 = 7 =
= 1 = = = = 9 =

Freiberg, den 14. Juli 1860.

Der Stadtrath.

Auction.

Auf Anordnung des Königlichen Gerichtsamt Brand soll der Nachlaß des verstorbenen Bäckmeisters **Carl August Friedrich,** bestehend in: Kleidungsstücken, hölzernen Geräthschaften und anderen Gegenständen gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden in der Behausung des Verstorbenen am 8. August d. J. Nachmittags von 2 Uhr an, versteigert werden.

Erstehungsliebhaber werden hierzu eingeladen.

Brand, den 14. Juli 1860.

Die Ortsgerichten daselbst.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 18. Juli Nachmittags 3 Uhr, sollen vom Rittergut Krummenhennersdorf in dem sogenannten Lännicht circa 40 Stück fichte Abraumhaufen, sowie 6 fichtene Stock- und Scheit-Klastern, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Guts-Verwaltung.

Frische Sülze

empfehlte

Carl Böhme,
Erbischestraße.

Trockenen Kümmel-Saamen

kauft fortwährend ein

Georg Auerswald.

Maenlatur

verkauft billigst die Craz & Gerlach'sche Buchhandlung.

Achtung!

Frische Chalottenwürstchen empfehlte
A. Gläser, Petersstraße Nr. 98.

Frische Sülze

empfehlte

A. Gläser.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfehlte zum jetzigen Jahrmarkt sein Lager von gedruckten **Bibern, Zebra** und

Futterwaaren eigener Fabrik

en gros,

dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Beachtung und sichert bei solider Bedienung die billigsten Preise zu. Gewölbe im Hause des Herrn Conditore **Louis Kunde** am Obermarkt, im Laden des Herrn **Milgenmacher Wagner,** und an der Firma kenntlich.

Carl Adolph Schwarzenberg,
Fabrikant aus Wittweida.

Auf Firma zu achten bittend!
Gasthof zum goldenen Stern parterre.

M

S

be

gr

bl

B

M

S

A

M

die

in

M

M

M

Im Gasthof zum goldnen Stern, parterre.

Kleiner Nutzen, grosser Umsatz!

Vom diesem Grundsatz ausgehend, führe das größte Lager

fertiger

Berliner Herren-Garderobe.

Meine Garderoben, geschmackvoll und dauerhaft gearbeitet und der bevorstehenden Saison anpassend, haben seit langen Jahren ihren Ruf der Billigkeit erhalten und jede Concurrnz aus dem Felde geschlagen.

Die so beliebten Victoria-Bonjour und Ueberzieher von 5¹/₂ Thlr. an und höher, elegante Sommer-Ueberzieher und Röcke von 2¹/₂ Thlr. an, Westen und Schlaf Röcke billig, feine Tuchröcke und Fracks von 3¹/₄ Thlr. an, Hosen in verschiedenen Stoffen von 1 bis 6 Thlr., Regleröcke von 1 Thlr.

Nur im Parterre im goldnen Stern.

A. Grünbaum,
Schneidermeister aus Berlin.

Auf Firma zu achten bittend!
Gasthof zum goldnen Stern, parterre.

Gasthof zum goldnen Stern, parterre.

Nur am Obermarkte bei der Wittwe Treuth
im Laden gänzlicher Ausverkauf.

- Das seit Jahren rühmlichst bekannte, große

Damen-Mäntel-, Mantelets- und Mantillen-Lager

von **C. Kula** aus Berlin

besucht wiederum den bevorstehenden hiesigen Jahrmarkt mit einem großen Lager der neuesten und geschmackvollsten und von den besten Stoffen gefertigten Damen-Mäntel und Mantillen zu auffallend billigen Preisen, als:

Beduinen-Mäntel von 3 bis 15 Thlr.,
Belour-Mäntel mit und ohne Falten von 2 bis 12 Thlr.,
Mantillen in Atlas, Taffet, von 2¹/₂ bis 10 Thlr.,
Seidne Umhänge von 4 bis 20 Thlr.,
Kinder-Umhänge von 15 Ngr. an.

Nur bei der Wittwe Treuth am Obermarkt.

Wirklicher Ausverkauf.

Im Laden der Wittwe **Treuth** am Obermarkt sollen und müssen die neuesten

Seiden- und Sammet-Bänder

in sehr großer Auswahl zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

B. Schulwater aus Berlin.

Nur am Obermarkt im Laden der Wittwe Treuth.

Anton Gründler,

Graveur aus Birkenhammer,
empfiehlt zum Markt Preiskasse à 5 Ngr. mit
2 goth. Buchstaben in Holz, Bein und Metall.
Der Obige.

Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen,
daß ich wiederum den hiesigen Jahrmarkt
mit einem wohlaffortirten Lager
ächtfarbiger gedruckter Rippe
beziehe, und empfehle ich diesen Artikel zu
billigst gestellten Preisen.

Stand: Markt, a. d. Firma kenntlich.

Robert Trübenbach,
Färbermstr. in Deberan.

Pferde-Verkauf.

Ein Transport eleganter Tra-
fener und Polnischer Reit- und
Wagenpferde steht während des
Freiberger Marktes im Gasthof zum Schiefer
zum Verkauf. Kiefer aus Breslau.

Futter-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 17. Juli früh 8
Uhr sollen 12 Schffl. Grasfutter in einzelnen
Parzellen verkauft werden. Liebhaber wollen
sich gefälligst pünktlich zu obiger Zeit, auf der
Silbersdorfer Straße, neuangeplanzte Allee,
oberhalb des Berges einfinden.

Verkauf.

Zwei Kühe, eine neumelkene und eine hoch-
tragende, stehen zu verkaufen auf dem oberen
Zug bei dem Stollnhause in Nr. 42.

Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferde-
knecht sowie auch ein Tagelöhner, findet sofort
Dienst beim Gutsbesitzer Karl Thann in
Weissenborn.

Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die
Müllerprofession zu erlernen, kann ein Unter-
kommen finden in der Hofmühle zu Oberschöna.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches in der Wirthschaft
nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse bei-
bringen kann, kann einen Dienst erhalten bei
Friedrich August Zein
in Michaelis.

Gesuch.

Eine tüchtige Hausmagd, welche gut kochen
kann, wie auch eine Viehmagd für eine klei-
nere Viehwirtschaft werden zum baldigen An-
tritt gesucht. Wo? ist zu erfahren in der Ex-
pedition d. Bl.

Zur Tanzmusik

den Jahrmarkts-Montag ladet ergebenst ein
Bogel am Schloßplatz.

Zum Kränzchen

morgen den 16. Juli ladet ergebenst ein
Guldner.

Empfehlung.

Sein vollständig sortirtes Lager von Sommer- und Herbstmäntelchen, sowie Mantillen in Taffet, Moirée-antique, Atlas und Piqué, nebst einer großen Auswahl Kindergarderobe empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilhelm Körber,
Weingasse Nr. 681.

Anstalt für Photographie von C. Engelmann
Rittergasse Nr. 522, 1. Etage,
Aufnahme im Glasalon.

Die Conditorei von F. H. Häussler,
hinter dem Rathhaus,
empfiehlt täglich frisch: **Gefrorenes, Torten und Confecturen,**
sowie aller Art warme und kalte **Getränke.**

Unterzeichneter empfiehlt seine neu eingerichtete

Wein-Stube

und bittet um gütigen Besuch.

Oswald Wolan,
hinter dem Rathhaus Nr. 300.

In- und ausländische Weine
in großer Auswahl verkauft billigt
F. H. Häussler, Conditor,
hinter dem Rathhaus.

Sehr wichtig für Damen!
**Das größte Damen-Mäntel-
und Mantillen-Lager**
von **J. Abraham** aus Berlin

befindet sich während des hiesigen Jahrmarktes im Hause des Herrn
Bictualienhändler Lieber am Obermarkt, und verkaufe zu auffallend
billigen Preisen; denn um das Lager gänzlich zu räumen, habe ich

die Preise um die Hälfte herabgesetzt,
so daß Niemand mein Verkaufslokal unbefriedigt verlassen wird.

**Nur einzig und allein im Hause
des Bictualienhändler Lieber,
Obermarkt.**

Dank

sei Allen denen, die am 8. d. Mts. an dem Feste meines 50jährigen Jubiläums theilnahmen, welche Freude mir durch diese schönen Geschenke zu Theil geworden sind. Dank sei dem hohen Ministerium des Innern, dem Hochwohlgebornen Herrn Oberforstmeister v. Cotta, dem Herrn Forstinspector Rigschke, dem Herrn Revierförster Meerwein, den Herrn Zeichenschlägern und sämmtlichen Kameraden, dem Herrn Gemeindevorstand und der Commune zu Niederschöna, welchen ich Allen so eine Freude wünsche. Es wird mir so lange ich lebe, für mich und die Meinen Freude machen und nach meinem Tode ein stetes Andenken bleiben.
Nierschöna. C. G. Schöne.

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe meiner lieben Frau Marie Auguste Kästner fühle ich mich gedrungen, allen meinen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für die ehrende Begleitung und den reichen Blumenschmuck, sowie dem Herrn Pastor Rosenkranz für seine erhebenden Worte am Grabe, meinen wärmsten innigsten Dank auszusprechen. Möge Sie Gott Alle noch recht lange vor ähnlichem Schmerz bewahren.

Freiberg, den 12. Juli.
Friedrich Wilhelm Kästner.

Todes-Anzeige.

Am 13. dieses Monats Nachmittag $\frac{3}{4}$ 6 Uhr endete in dem Herrn, dem er stets gelebt, mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, der sorgende unvergessliche geliebte Vater, Schwieger- und Großvater und Schwager, der Bäckermeister Heinrich August Thieme im 65. Lebensjahre nach jahrelangen Leiden seine irdische Laufbahn. Sein Leben war reich an trüben Erfahrungen und herben Schicksalschlägen. Mag Gott ihm dort vergelten was er hier nicht fand. Diese schmerzliche Anzeige allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid von den trauernden Hinterlassenen.
Freiberg und Weissenborn, den 14. Juli 1860.